

Niederbayern durchbricht Schallmauer

Erstmals über 10000 Sportabzeichen im Schulwettbewerb – Tagung der Referenten in Dingolfing



Tagung der Sportabzeichen-Referenten im Sportbezirk Niederbayern

(vorne v.l.): Werner Geier (Passau), Peter Trivelli (Regen), Uwe Ulbrich (Landshut) und Willi Ruhstorfer (Dingolfing/Landau);

hi.v.l.: Regierungsfachberater Oskar Glöbl, Paul Bernwinkel (Rottal), Josef Wurm (Deggendorf), Hans-Guido Hemmel (Freyung/Grafenau), Bezirksreferent Erich Schneider (Kelheim), Sachbearbeiterin Marion Klein, Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher und Alfred Gegenfurtner (Straubing-Bogen).

– Foto: R. Baier

Einmal im Jahr treffen sich Niederbayerns Sportabzeichen-Referenten zur Arbeitstagung in der Geschäftsstelle des Sportbezirks in Dingolfing. Heuer zog Bezirksreferent Erich Schneider (Rohr) eine besonders erfreuliche Bilanz: Der Sportbezirk Niederbayern meldete für das vergangene Jahr sein bisher zweitbestes Ergebnis: 11769 bzw. 1703 Prüfungen gab es für das Deutsche Sportabzeichen im Jugend- und im Erwachsenenbereich; hinzu kommen 623 erfolgreiche Abnahmen für das Bayerische Sport-Leistungs-Abzeichen. Ein weiteres Highlight: Zum ersten Mal konnten beim Schulwettbewerb über 10000 Sportabzeichen bestätigt werden. Auch die Gesamtzahl teilnehmender Schulen hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf 91 Grund- (2007 = 85) und 72 Hauptschulen (62) erhöht. Insgesamt wurden an 163 Schulen 10048 Sportabzeichen abgelegt. Bezirksvorsitzender Udo Egleder dankte Referenten und Prüfern für die „ausgezeichnete Arbeit“ und Bezirksreferent Erich Schneider sprach von einem Sportabzeichenjahr, das „hervorragend gelaufen ist. Es gab keinerlei Beschwerden.“

Im Vergleich der sieben Sportbezirke hinken die Niederbayern zwar noch erheblich hinterher, aber die Zuwächse können sich sehen lassen. Die „Rote Laterne“ hält der Bezirk Oberfranken in der Hand. Der Sportbezirk Niederbayern bindet bei den Grundschulen bereits die ersten beiden Jahrgangsstufen in die Prüfungen mit ein. Die zusätzlich anfallenden Kosten würde man aus dem „Sponsorentopf der Barmer“ mitfinanzieren, so Geschäftsführer Wolfgang Köcher in der Tagung.

Die stärksten Zuwächse auf Bezirksebene meldet der Sportkreis Dingolfing/Landau (+ 675), gefolgt von Kelheim (+ 219) und Deggendorf (+51). Ein Willkommensgruß galt Regierungsfachberater Oskar Glöbl und dem neuen Sportabzeichen-Referenten im Sportkreis Passau, Werner Geier. Glöbl ermutigte die Sportabzeichen-Referenten, auch künftig den Kontakt mit den Schulleitern und den jeweiligen Arbeitskreisen zu suchen und zu pflegen. Ein Referent aus dem Bayerischen Wald bedauerte die Schließung von Hallenbädern, weil damit immer mehr Kinder und Jugendliche vom Schwimmunterricht ferngehalten würden.

Die Bezirkssieger beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb (Kategorie A): Alfons-Lindner-Schule Teilhauptschule Tiefenbach mit 57 Sportabzeichen; Kategorie B: Volksschule Riedenburg/48; Kategorie C: Volksschule Riedlhütte/94; Kategorie D: Gymnasium der Ursulinen-Schulstiftung Straubing/242 und Kategorie E: Gymnasium Dingolfing mit 400 Sportabzeichen.

- rb